Gemeinde Kleine Kirche - *www.kleinekirche.de*
Gottesdienst am 23. April 2022 19.00 Uhr im Dom St. Petrus

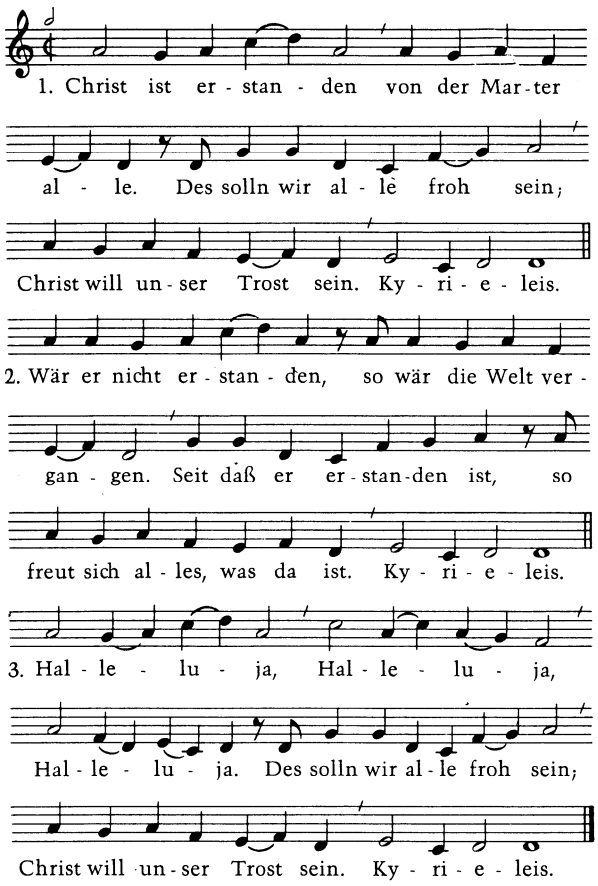
Nächste Gottesdienste:

30.04.2022 19.00 Uhr	***im Dom St. Petrus***
07.05.2022 19.00 Uhr	***im Dom St. Petrus***
14.05.2022 19.00 Uhr	***im Dom St. Petrus***

Gottesdienstablauf

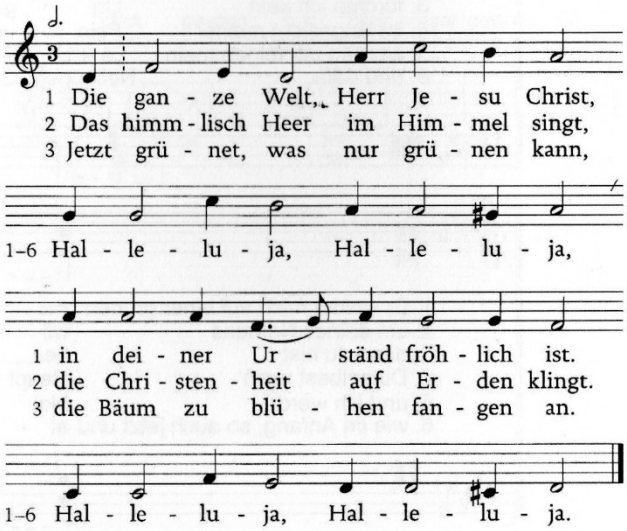
Eröffnung	460	Christ ist erstanden
Gloria	712	Die ganze Welt, Herr Jesu Christ
Lesung I	Apg 5, 12-16	
Antwortgesang	465, 1+2	Erwacht aus dem Schlaf
Lesung II	Offb 1	
Halleluja	212+81	Christus ist erstanden
Evangelium	Joh 20, 19-31	
Halleluja	212+233	
Predigt		
Fürbitten		
Gabenbereitung	470	Licht, das uns anstößt
Sanctus	273	Du bist heilig, du bringst Heil
Vater unser	316	
zum Friedensgruß	324	Schalom
Kommunion		
Danksagung	462	Dann wird ich leben
Schlussgebet		
Lied zur Entlassung	469	Heut ist der Tag
Segen		
Orgel		

460



T: Bayern/Österreich 12. – 15. Jh.
M: Salzburg 1160/1433, Tegernsee 15. Jh., Wittenberg 1529

712



4 Es singen jetzt die Vögel all, / Halleluja, Halleluja, / jetzt singt und klingt die Nachtigall. / Halleluja, Halleluja.

5 Der Sonnenschein jetzt kommt herein, / Halleluja, Halleluja, / und gibt der Welt ein neuen Schein. / Halleluja, Halleluja.

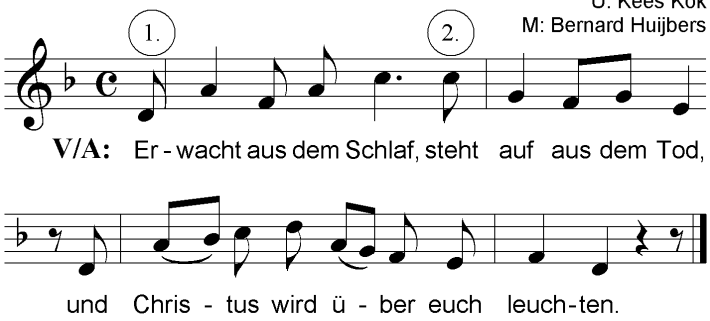
6 Die ganze Welt, Herr Jesu Christ, / Halleluja, Halleluja, / in deiner Urständ fröhlich ist. / Halleluja, Halleluja.

T: Friedrich Spee 1623, M: Köln 1623, E: 1. und 6. Str.: „Urständ": Auferstehung

465

Erwacht aus dem Schlaf

T: Huub Oosterhuis
Ü: Kees Kok
M: Bernard Huijbers



Wir warten auf Licht, doch es bleibt dunkel,
auf das Sonnlicht, doch wir irren in Finsternis.
Wie Blinde tasten wir an der Wand, unsicher,
wie Menschen ohne Augen,
wir stolpern am helllichten Tag.
In der Blüte des Lebens sind wir wie Tote.

Erwacht aus dem Schlaf, ...

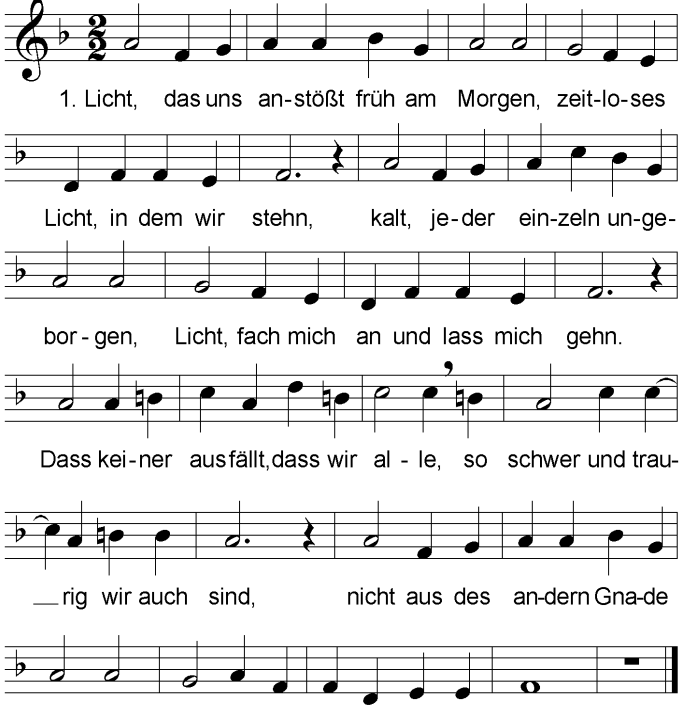
Steh' auf, werde hell, dein Licht ist gekommen,
die Herrlichkeit des Herrn wird über dir leuchten.
Er ist ein Mantel von Licht um dich hin.
Er wird dich rufen: "Nicht länger verlassen",
und nachts wird der Mond dein Licht nicht mehr sein,
denn Gott, der Herr, wird ein Licht für dich sein.

Erwacht aus dem Schlaf, ...

Licht, das uns anstößt

Lied an das Licht
Genesis 1,3-5

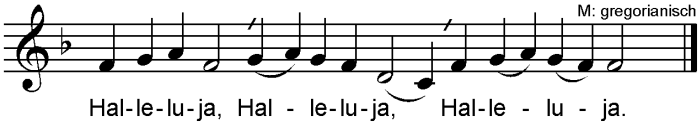
T: Huub Oosterhuis
Ü: Kees Kok
M: Antoine Oomen



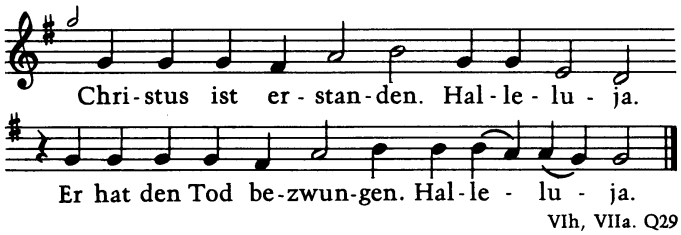
2. Licht, meiner Stadt getreuer Hüter, bleibendes Licht, das einst gewinnt. Wie meines Vaters feste Schulter trag mich, dein Ausschau haltend Kind. Licht, Kind in mir, mit meinen Augen schau aus, ob schon die Welt ersteht, wo Menschen würdig leben dürfen und jeder Namen Frieden trägt.

3. Alles wird weichen und verwehen, was nicht geeicht ist auf das Licht. Sprache wird nur Verwüstung säen, und unsre Taten bleiben nicht. Vielstimmen-Licht in unsren Ohren, solang das Herz in uns noch schlägt. Liebster der Menschen, erstgeboren, Licht, letztes Wort von Ihm, der lebt.

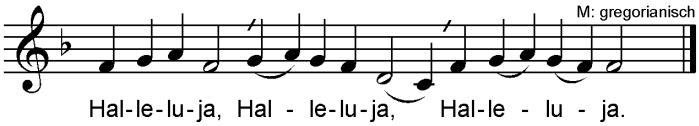
212



81



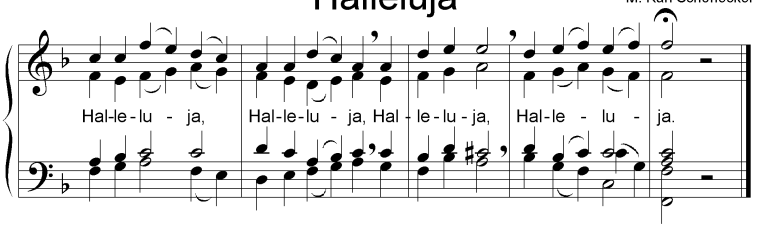
212



233

Halleluja

M: Karl Schönecker



470

273

Teil 1

Dm Gm7

Du bist hei - lig, du bringst Heil,
mit - ten un - ter uns im Geist,

C Fmaj7

bist die Fül - le, wir ein Teil der Ge -
der Le - ben - dig-keit ver - heißt, kommst zu

B♭ Gm7

schich - te, die du webst, Gott, wir
uns in Brot und Wein, schenkst uns

1. A4 A7 2. A7 Dm

dan - ken dir, du lebst dei - ne Lie-be ein.

Teil 2

Dm Gm7

Du bist hei - lig, du bist
Hal - le - lu - ja, Hal - le -

C Fmaj7 B♭ Gm

hei - lig, du bist hei - lig. Al - le
lu - ia, Hal-le - lu - ia. Hal-le -

1. A A 2. A Dm

Welt schau - e auf dich. lu - ja für dich.

Teil 1 und Teil 2 können gleichzeitig gesungen werden.
Originaltext und Melodie: Per Harling. Deutsch: Fritz Baltruweit

© beim Autor (Originaltext und Melodie); deutscher Text, tvd-Verlag, Düsseldorf

316

Vater unser

Ansgar Schönecker, 2005

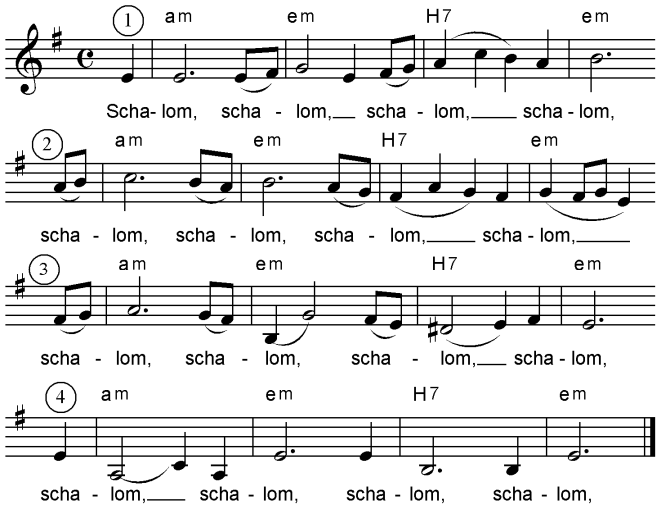
Va-ter un-ser im Him-mel, ge - hei-ligt wer-de Dein Na-me. Dein Reich komme. Dein Wil-le ge-sche-he, wie im

Him-mel so auf Er-den. Un-ser täg-lich-es Brot gib uns heu-te. Und ver - gib uns un-se-re Schuld, wie auch

wir ver-ge-ben un-se-ren - Schul-di-gern. Und füh-re uns nicht in Ver - su-chung, son-dern er - lö-se uns

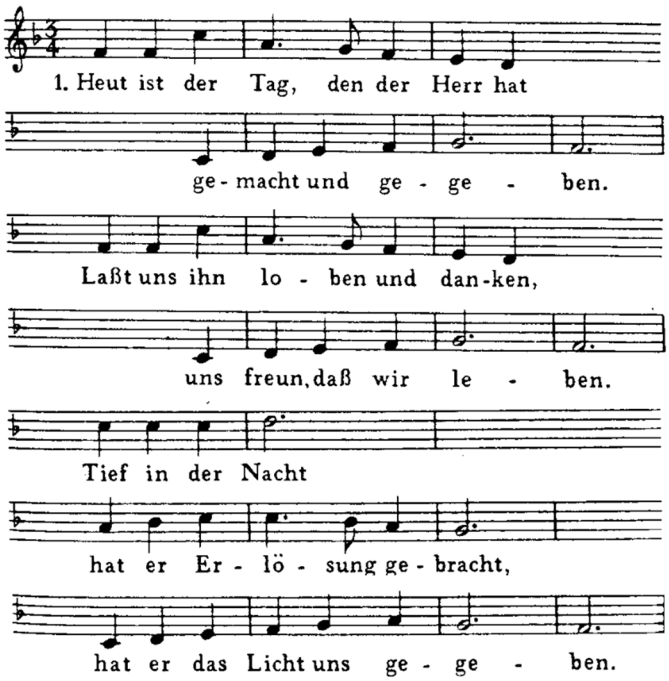
von dem Bö-sen. Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herr-lich-keit in E-wig-keit. A - men.

324



T: israelisch
M: Heinz Martin Lonquich

469



2. Waren wir tot durch die Sünde,
entstellt und verloren,
taub unsre Herzen, verhärtet,
sein Wort nicht zu hören?
Er ist so groß,
er übermannte den Tod,
hat uns in Jesus geboren.

3. Sende den Geist wie ein Feuer,
verleih uns die Stimme.
Daß wir einander von Herzen
begreifen und lieben.
Daß wir des Herrn
Namen auf immer verehrn
und ihn in Wahrheit anbeten.

T: Huub Oosterhuis
Ü: Peter Pawlowsky
M: Stralsund 1741 (GL 258 ö)

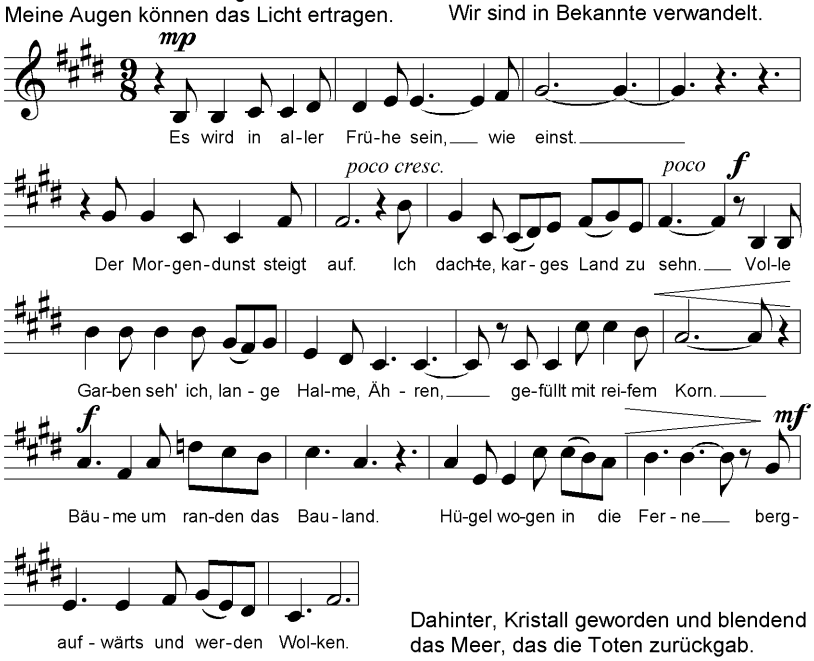
462

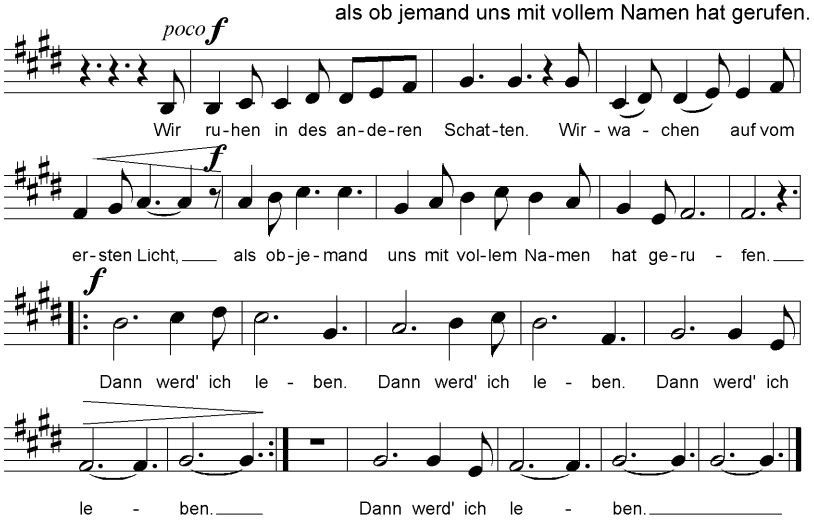
Dann werd' ich leben

T: Huub Oosterhuis
Ü: Annette Rothenberg-Joerges
M: Antoine Oomen

Es wird in aller Frühe sein, wie einst.
Der Stein ist weggerollt.
Ich bin aus der Erde aufgestanden.
Meine Augen können das Licht ertragen.

Ich geh' und stolp're nicht.
Ich spreche und verstehe mich.
Menschen kommen mir entgegen.
Wir sind in Bekannte verwandelt.



Dahinter, Kristall geworden und blendend
das Meer, das die Toten zurückgab.

Wir ruhen in des anderen Schatten.
Wir wachen auf vom ersten Licht,
als ob jemand uns mit vollem Namen hat gerufen.